

Sitzungsniederschrift

Gremium	Gemeinderat Reichenbach
Sitzungstag	Mittwoch, 18. April 2018
Sitzungsbeginn / -ende	19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sitzungsort und -raum	Reichenbach, Rathaus
Art der Sitzung	öffentlich
Vorsitzende	Bürgermeisterin [REDACTED]
Schriftführer	Verwaltungsrat [REDACTED]
Anwesenheitsliste: [REDACTED]	
Entschuldigt: [REDACTED] (beruflich verhindert)	
Außerdem anwesend: Vereinsvertreter vom ATSV, dem Bergarbeiterunterstützungsverein, der SLG, der Original Reichenbacher Blasmusik, des Gartenbauvereins, der Soldatenkameradschaft, des VdK und Sängerrunde Eintracht	
Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung <ol style="list-style-type: none">1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt. Von 9 Mitgliedern sind 8 anwesend.3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.	

TAGESORDNUNG:

1. Aufstellung der Schöffenliste für die Jahre 2019 bis 2023
2. Förderoffensive Nordostbayern;
Änderung des Konzeptes Turnhalle/ehemalige Schule
3. Beauftragung eines Büros für ein VgV-Verfahren Turnhalle/ehemalige Schule
4. Förderoffensive Nordostbayern;
Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Anwesen Rennsteigstr. 16
5. Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Aufstellung der Schöffensliste für die Jahre 2019 bis 2023

Der Präsident des Landgerichtes Coburg teilt mit, dass im Jahr 2018 die Wahl der Schöffen für die neue Amtsperiode 2019 bis 2023 stattfindet und dass eine neue Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen ist. Von der Gemeinde Reichenbach sind zwei Personen vorzuschlagen.

Im Mitteilungsblatt der VGem-Teuschnitz erfolgte am 08.02.2018 eine Bekanntmachung mit der Aufforderung zur Benennung von mind. 1 Person in die Schöffenvorschlagsliste.

Folgende Bewerbungen liegen vor:

[REDACTED]

Die drei Bewerber erfüllen die Voraussetzungen zur Berufung als Schöffe.

Beschluss:

In die Schöffensliste werden aufgenommen:

[REDACTED]

Abstimmung: 7 : 0

(GR [REDACTED] hat als persönlich Beteiligter nicht an der Abstimmung teilgenommen.)

TOP 2: Förderoffensive Nordostbayern; Änderung des Konzeptes Veranstaltungshalle/Bürgerhaus

Veranstaltungshalle und Bürgerhaus sowie deren Standorte sind Thema der VUs, zu denen der Gemeinderat mehrfach unterschiedliche Entscheidungen getroffen hat.

Zuletzt wurde in der Gemeinderatssitzung am 21.11.2017 TOP 3 ö (S. 152) beschlossen, dass die ehemalige Schule nicht mehr als Bürgerhaus in Betracht kommt und abgerissen wird.

Inzwischen fanden mehrere Gespräche mit der Regierung von Oberfranken zum Thema Bürgerhaus und Veranstaltungshalle statt.

Die Regierung hat daraufhin mitgeteilt, dass zwar empfohlen wurde, für das Bürgerhaus das Anwesen Hauptstr. 22 in der Ortsmitte umzunutzen, welches zur Revitalisierung eines ortsbildprägendes Gebäudes beiträgt und öffentliche Nutzungen in den Ortskern bringt.

Die Begründung der Gemeinde, dass diese Empfehlung aus versch. Gründen abgelehnt wird, wird aber von der Regierung akzeptiert.

Im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern sind für die Sanierung ehemalige Schule/Bürgerhaus insgesamt 1,5 Mio. € förderfähige Kosten eingeplant, die in 2 Bauabschnitten realisiert werden können. Der Zuschusssatz beträgt 90% = 1,35 Mio. €.

Bgmin [REDACTED] begrüßte zu diesem TOP Vertreter vom ATSV, dem Bergarbeiterunterstützungsverein, der SLG, der Original Reichenbacher Blasmusik, des Gartenbauvereins, der Soldatenkameradschaft, des VdK und der Sängerrunde Eintracht.

Sie erläuterte den Vereinen, dass in der letzten Sitzung ein neues Konzept zur Veranstaltungshalle und Bürgerhalle vorgestellt wurde. In Abkehr zum letztgefassten Beschluss soll ein neues Gesamtprojekt mit Sanierung der Turnhalle und der ehemaligen Schule realisiert werden.

Die Turnhalle soll als Veranstaltungshalle umgebaut werden. Die ehemalige Schule soll für Zwecke der Vereine und der Gemeinde horizontal oder vertikal zurückgebaut und saniert werden.

Für die Regierung ist es wichtig, dass die Vereine die Entscheidung der Gemeinde mittragen und Einsparungen überlegt werden.

Die Vertreter der anwesenden Vereine sprachen sich einmütig für das neue Konzept der Gemeinde mit dem Erhalt der ehemaligen Schule und der Turnhalle u. a. mit der vorgesehenen Vereinsnutzung aus.

Beschluss:

1. Der Gemeinderatsbeschluss vom 21.11.2017, TOP 3 ö (S.152) u. a. mit dem Abriss der ehemaligen Schule wird aufgehoben.
2. Die Turnhalle und die ehemalige Schule werden zu einer Veranstaltungshalle und einem Bürgerhaus umgebaut.

Abstimmung: 8 : 0

TOP 3: Beauftragung eines Büros für ein VgV-Verfahren Turnhalle/ehemalige Schule

Als Maßnahme der Förderoffensive Nordostbayern werden Architektenleistungen für die Sanierung der Turnhalle und die Sanierung bzw. der Umbau der ehemaligen Schule zu einer Veranstaltungshalle/Bürgerhaus vergeben.

Die grob geschätzten Gesamtkosten der Kostengruppen 300 und 400 belaufen sich auf ca. 3 Mio. €.

Aufgrund des daraus resultierenden Architektenhonorars ist ein sog. VgV-Verfahren mit europaweiter Ausschreibung erforderlich, für das ein Architektur- bzw. Planungsbüro beauftragt wird.

Der Auftrag umfasst die Verfahrensvorbereitung, den Teilnahmewettbewerb, die Verhandlungsrunde und den Verfahrensabschluss.

Von folgenden Büros wurden Angebote eingeholt, deren Angebotssummen betragen:

- | | | |
|----|------------|-------------|
| 1. | [REDACTED] | 11.305,00 € |
| 2. | [REDACTED] | 12.994,80 € |
| 3. | [REDACTED] | 16.707,60 € |

Beschluss:

Das Büro [REDACTED] erhält gemäß Angebot vom 17.04.2018 als günstigster Anbieter den Auftrag für die Durchführung des VgV-Verfahrens Turnhalle/ehemalige Schule zum Angebotspreis von 11.305,00 €.

Abstimmung: 8 : 0

TOP 4: Förderoffensive Nordostbayern; Erstellung eines Gesamtkonzeptes für das Anwesen Rennsteigstr. 16

Der Grundsatzbeschluss zum Erwerb des Anwesens Rennsteigstraße 16 wurde in der Gemeinderatssitzung am 20.06.2017, TOP 3 nö (S. 77) gefasst.

Das Grundstücksgeschäft ist vollzogen.

In den vorbereitenden Untersuchungen sind in diesem Bereich städtebauliche Maßnahmen vorgesehen.

Folgende Nutzungen werden angestrebt:

1. Anlegung eines Spielplatzes als 1. Teilmaßnahme
2. Freilegung der Reichenbachquelle
3. Bau von Garagen für Anlieger mit Ausschreibung im Mitteilungsblatt
4. Umbau und Nutzung des Gebäudes als Biker-Hotel

Von der Regierung von Oberfranken liegt eine Mitteilung vor, dass im Zuge des Förderoffensive Nordostbayern 650.000,00 € für die Gesamtmaßnahme im Jahr 2018 bereitstehen. Dazu wird ein Zuschuss von 90% = 585.000,00 € gewährt.

Vor Einreichung eines Zuschussantrages ist eine Vorplanung für das gesamte Areal erforderlich. Der Gemeinderat schlug vor, 3 bis 5 Ing.-Büros wegen eines Honorarangebotes anzuschreiben.

Beschluss:

1. Dem Konzept für die Nutzung und Gestaltung des Areals Rennsteigstraße 16 wird zugestimmt.
2. Planungsbüros werden aufgefordert, Honorarangebote abzugeben.

Abstimmung: 8 :0

TOP 5: Informationen der Bürgermeisterin

Keine

TOP 6: Anfragen

1. GR [REDACTED] fragte
 - nach dem Ausbau der Ortsdurchfahrt KC 24
 - nach dem Bau eines Radweges entlang der Kreisstraße KC 24
 - nach einer Abschaffung der Strabs
2. 2. Bgm [REDACTED] informierte die anwesenden Vereine über den anstehenden 65. Geburtstag von Bgmin [REDACTED].

[REDACTED]
Bürgermeisterin

[REDACTED]
Schriftführer

